

AUSWERTUNG DER SOMMERSCHNUPPERWOCHEN 2024

vom 24. Juni bis zum 5. Juli und vom 19. bis zum 30. August 2024

In diesem Jahr verzeichneten wir **127 Anmeldungen** (Vorjahr 76) zu den Schnupperwochen (davon 66 im Juni/Juli und 61 im August). **97 Betriebe** (Vorjahr 167) boten insgesamt **103 Schnupperplätze** (Vorjahr: 181) an.

Für die Schnupperwochen im April 2024 hatte es bezüglich der Teilnahmebedingungen eine grundlegende Änderung gegeben. Jugendliche durften in diesem Jahr nur **nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht** an den Schnupperwochen teilnehmen. Das heißt, dass Jugendliche in dem Jahr, in dem sie 15 Jahre alt geworden sind oder werden, erst ab dem 1. Juli mitschnuppern können. Dadurch war in diesem Jahr ein großer Teil der an den Schnupperwochen interessierten Jugendlichen zum Zeitpunkt der Osterferien weggefallen. Im Gegenzug wurden aber die Sommerschnupperwochen auf einen zusätzlichen Zeitraum von 2 Wochen im August ausgeweitet. Dies wirkte sich auch merklich auf die diesjährigen Teilnehmerzahlen aus.

Da es den Teilnehmern freisteht, in mehreren Berufen reinzuschnuppern, unterscheiden wir im Verlauf des Dokumentes **zwischen den Sommerschnupperanmeldungen und der Sommerschnupperteilnehmerzahl**.

1. Sommerschnupperanmeldungen nach Schnupperberuf

Berufsgruppe	2024	2023	2022
Ernährung	12	8	8
Holz	16	16	8
Metall	16	7	8
KFZ	12	9	7
Bau	23	6	11
Elektro	12	4	7
IT/Medien	2	0	1
Dienstleistung	18	2	4
Beauty	1	5	3
Grüne Berufe	14	14	8
Dekorative Berufe	0	2	5
Tiere + Natur	1	0	0
Bachelor	0	3	4
Transport/Logistik	0	/	/
Pflege	0	0	4
Total	127	76	74

Die beliebtesten Schnupperberufe waren in diesem Jahr **die Baufachberufe**, für die es **23 Schnupperanmeldungen (18,11%)** gab. Im Vergleich zum letzten Jahr gab es in den Baufachberufen 17 Schnupperanmeldungen mehr!

Ähnlich verhält es sich bei den **Dienstleistungsberufen**, in denen mit **18 Anmeldungen (14,17%)** am zweithäufigsten reingeschnuppert wurde und bei denen im Vergleich zum letzten Jahr 16 Anmeldungen mehr verzeichnet wurden.

Mit jeweils **16 Anmeldungen (12,60%)** gab es in den **Holz- und Metallberufen** die dritthäufigsten Anmeldungen.

In diesem Jahr konnte bei der **Mehrzahl der Berufsgruppen** ein **Anstieg der Schnupperanmeldungen** beobachtet werden. Nur bei den Beauty-, bei den dekorativen und bei den Bachelorberufen gab es einen Rückgang der Schnupperanmeldungen.

2. Sommerschnupperanmeldungen nach Geschlecht und Altersdurchschnitt

Es melden sich weiterhin wesentlich mehr **Jungs (81,10%)** als **Mädchen (18,90%)** zu den Sommerschnupperwochen an.

	Jungen	in Prozenten	Mädchen	in Prozenten	Mädchen in männertypischen Berufen	Gesamtanmeldungen
2021	94	79,7%	24	20,3%	8	118
2022	59	80%	15	20%	10	74
2023	65	86%	11	14%	4	76
2024	103	81,10%	24	18,90%	5	127

Das **Durchschnittsalter der Gesamtanmeldungen** liegt bei **18 Jahren**. Der **Altersdurchschnitt der männlichen Anmeldungen** liegt dabei im Schnitt bei 17,5 Jahren und Der **Altersdurchschnitt der weiblichen Anmeldungen** liegt bei 19 Jahren. Bei 22 der Anmeldungen lag das Alter **über 18**.

3. Sommerschnupperteilnehmerzahl nach Geschlecht und Altersdurchschnitt

Es meldeten sich insgesamt **101 unterschiedliche Teilnehmer** zu den Sommerschnupperwochen an.

81,19% der Teilnehmer waren **Jungs** und **18,81%** der Teilnehmer **Mädchen**.

	Jungen	in Prozenten	Mädchen	in Prozenten	Mädchen in männertypischen Berufen	Gesamtanmeldungen
2024	82	81,19%	19	18,81%	4	101

18 Schnupperer schnupperten dabei im Sommer **zweimal**. Vier Schnupperer schnupperten sogar **dreimal**.

Das **Durchschnittsalter** der individuellen Teilnehmer lag ebenfalls bei **18 Jahren**. Auch hier lag der **Altersdurchschnitt** der männlichen Teilnehmer im Schnitt bei 17,5 Jahren. Der **Altersdurchschnitt** der weiblichen Teilnehmer lag bei 18,5 Jahren. 29 Teilnehmer waren **18 Jahre alt oder älter**.

4. Sommerschnupperwochen Anmeldezahlen Nord und Süd

	Anmeldungen Norden	Anmeldungen Süden	Anmeldungen nicht DG	Gesamt Anmeldungen	Schnupper-Plätze NORD	Schnupper-Plätze SÜD	Gesamt Schnupperplätze
2024	52	70	5	127	40	63	103

Im Süden der DG wurden **61,17%** der Schnupperplätze angeboten, **im Norden 38,83%**.

Bei **122 (96,06%)** der Schnupperanmeldungen lag der angegebene Wohnsitz der Teilnehmer in der DG.

Bei **52 (40,94%)** Anmeldungen lag der angegebene Wohnsitz dabei im Norden und bei **70 (55,12%)** im Süden der DG. Der angegebene Wohnsitz der restlichen **5 (3,94%)** Anmeldungen lag in der Wallonie. Es gab keine Anmeldungen für Teilnehmer aus den Nachbarländern.

5. Sommerschnupperwochen Teilnehmerzahlen Nord und Süd

	TN Norden	TN Süden	TN nicht DG	Gesamt TN
2024	43	54	4	101

Bei **97 (96,04%)** der individuellen Teilnehmer an den Sommerschnupperwochen lag der Wohnsitz in der DG.

Bei **43 (42,57%)** Teilnehmern lag der Wohnsitz dabei im Norden der DG und bei **54 (53,47%)** im Süden der DG.

Der Wohnsitz der restlichen **4 (3,96%)** Teilnehmer lag in der Wallonie.

Es nahmen keine Teilnehmer aus den Nachbarländern an den Sommerschnupperwochen teil.